

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Wirtschaftsausschuss	22.10.2015

Beantwortung der mündlichen Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung des Wirtschaftsausschusses vom 20.08.2015 betreffend TOP 11.1: Zensus 2011 - Erwerbstätigkeit in Köln und im Regionalvergleich (Mitteilung 2141/2015)

Text der Anfrage:

(Auszug aus der Niederschrift des Wirtschaftsausschusses):

„Herr Dr. Strahl fordert zum Bereich „Migrantinnen/Migranten“ detailliertere Zahlen bezogen auf die Altersstruktur und die jeweiligen Anteile von Frauen und Männern“.

Stellungnahme der Verwaltung:

Knapp die Hälfte der erwerbstätigen Personen mit Migrationshintergrund (49%) verfügt über Fachhochschulreife oder Abitur. Weiterhin besitzen jeweils 19 Prozent einen Volks- oder Hauptschulabschluss beziehungsweise mittlere Reife oder Realschulabschluss. Zwölf Prozent der erwerbstätigen Migrantinnen und Migranten besitzen überhaupt keinen Schulabschluss.

Zensus 2011 - Schulische und berufliche Qualifikation von erwerbstätigen Personen mit Migrationshintergrund nach Altersgruppen

	Insgesamt	Schulabschluss				abgeschlossene Berufsausbildung	Berufsabschluss			keinen beruflichen Abschluss
		Volks-/Hauptschulabschluss	Mittlere Reife/Realschulabschluss	Fachhochschulreife/Abitur	ohne Schulabschluss		Fachschul (akademie) abschluss	(Fach-) Hochschulabschluss	Promotion	
Erwerbstätige Migranten insgesamt	151.300	18,8	19,2	49,2	11,7	27,6	10,6	22,6	1,8	37,4
18-29 Jahre	34.800	16,6	23,7	49,8	5,0	28,0	5,9	15,8	0,4	49,8
30-49 Jahre	85.700	18,7	18,9	51,0	11,4	28,1	11,3	25,2	2,0	33,5
50-64 Jahre	28.000	20,8	15,1	44,4	19,6	26,3	14,1	23,2	3,0	33,4
65 Jahre und älter	2.600	26,7	13,2	34,5	25,6	21,0	14,9	21,6	3,6	38,9
Erwerbstätige Migranten Männer	82.400	21,8	19,4	45,6	12,1	29,4	9,1	21,5	1,7	38,3
18-29 Jahre	17.700	21,4	25,0	41,3	7,2	29,3	5,0	12,4	0,4	52,9
30-49 Jahre	48.000	21,5	18,6	48,1	11,8	29,5	9,2	24,1	1,6	35,5
50-64 Jahre	15.300	22,4	15,8	43,2	18,5	29,6	12,5	23,7	3,1	31,0
65 Jahre und älter	1.300	25,7	15,2	43,0	16,1	23,0	21,2	22,8	6,8	26,1
Erwerbstätige Migranten Frauen	68.800	15,2	19,0	53,7	11,2	25,4	12,4	23,9	2,0	36,3
18-29 Jahre	17.100	11,7	22,4	58,6	2,8	26,6	6,9	19,3	0,5	46,7
30-49 Jahre	37.700	15,1	19,3	54,7	10,9	26,2	13,9	26,6	2,4	31,0
50-64 Jahre	12.700	18,9	14,4	45,8	21,0	22,4	16,0	22,5	2,8	36,2
65 Jahre und älter	1.200	27,8	11,0	25,1	36,1	18,8	7,9	20,3	0,0	52,9

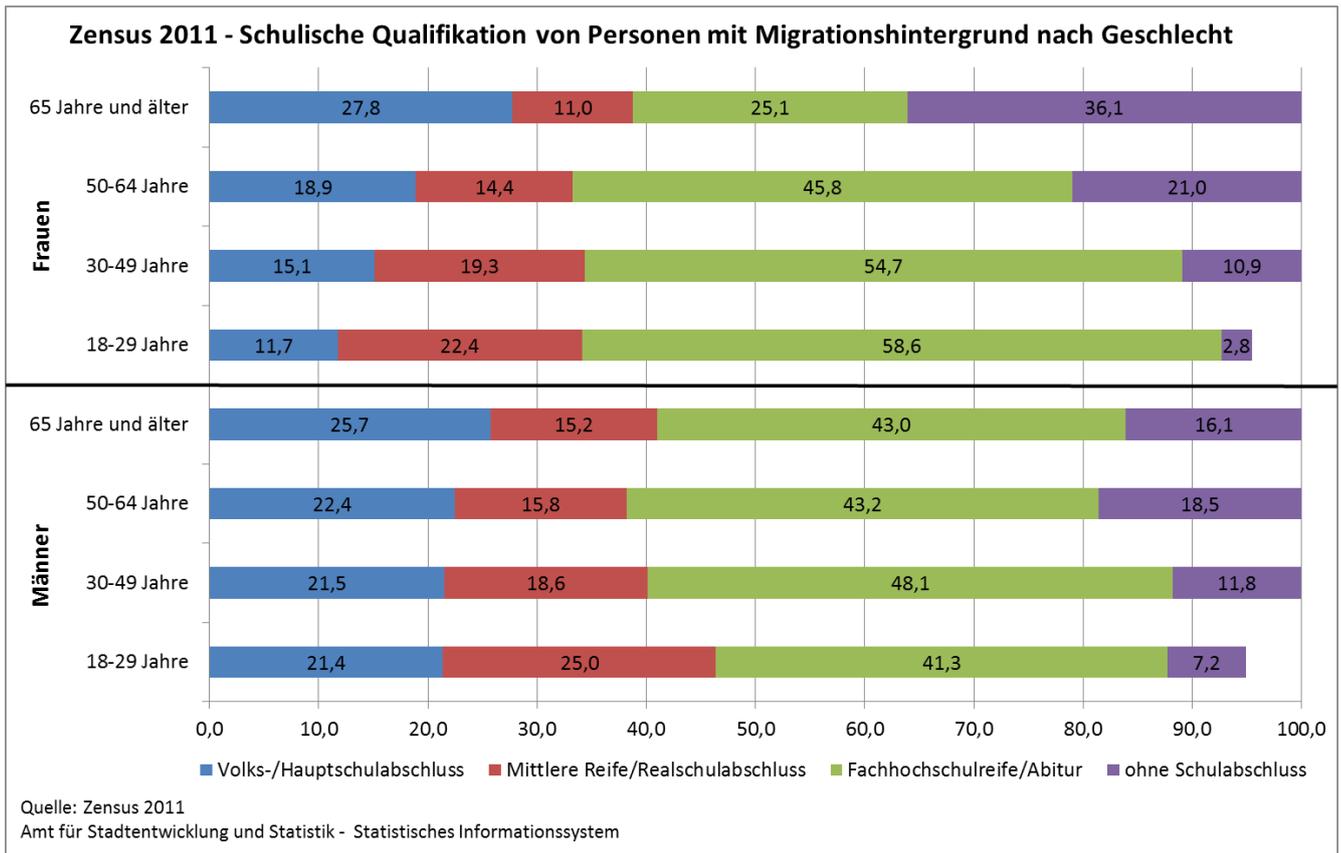
Quelle: Zensus 2011

Amt für Stadtentwicklung und Statistik - Statistisches Informationssystem

Mehr ältere erwerbstätige Frauen als Männer mit Migrationshintergrund ohne Schulabschluss

Im Allgemeinen verfügen erwerbstätige Frauen mit Migrationshintergrund über höhere Schulabschlüsse als Männer. 54 Prozent der Frauen mit Migrationshintergrund besitzen Fachhochschulreife bzw. Abitur (Männer: 46 Prozent).

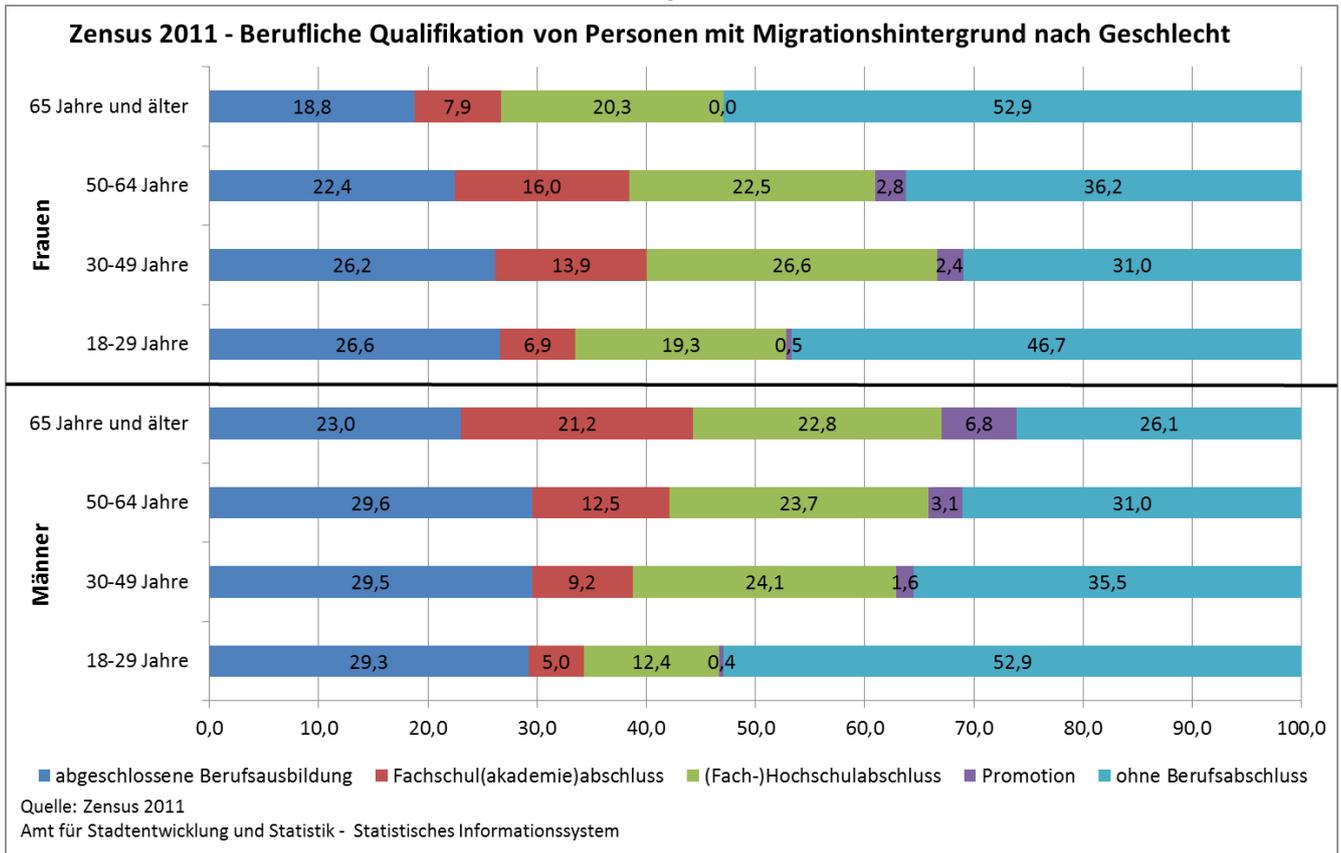
Allerdings gibt es Unterschiede in der Altersstruktur: In der Altersgruppe von 18 bis 29 Jahren besitzen deutlich mehr Frauen (59 Prozent) als Männer (41 Prozent) mit Migrationshintergrund Fachhochschulreife bzw. Abitur. Jedoch haben in der Altersgruppe der 65-Jährigen und Älteren deutlich mehr Männer (43 Prozent) als Frauen (25 Prozent) mit Migrationshintergrund Fachhochschulreife bzw. Abitur. In dieser Altersgruppe besitzen zudem mehr als doppelt so viele Frauen (36 Prozent) wie Männer (16 Prozent) mit Migrationshintergrund überhaupt keinen Schulabschluss.



Knapp jede(r) dritte Erwerbstätige mit Migrationshintergrund (28 Prozent) hat eine abgeschlossene Berufsausbildung absolviert. Jede(r) vierte Erwerbstätige mit Migrationshintergrund (23 Prozent) verfügt über einen (Fach-)Hochschulabschluss. 37 Prozent der erwerbstätigen Personen mit Migrationshintergrund besitzen überhaupt gar keinen beruflichen Abschluss.

Jede zweite ältere erwerbstätige Frau mit Migrationshintergrund ohne Berufsabschluss

Die Anteile der erwerbstätigen Frauen mit Migrationshintergrund mit abgeschlossener Berufsausbildung (19 bis 27 Prozent) liegen nur leicht unter den jeweiligen Anteilen der Männer (23 bis 30 Prozent). Allerdings besitzt die Hälfte der 18- bis 29-Jährigen erwerbstätigen Migrantinnen und Migranten (50 Prozent) keinen beruflichen Abschluss, da sich ein Teil von ihnen noch in Ausbildung befindet. Unterschiede zwischen den Geschlechtern gibt es in der Altersstruktur: In der Altersgruppe der 65-jährigen und älteren Erwerbstätigen mit Migrationshintergrund besitzen doppelt so viele Frauen (53 Prozent) wie Männer (26 Prozent) überhaupt keinen Berufsabschluss. Insbesondere jüngere Migrantinnen aus der Altersgruppe von 18 bis 29 Jahren (19 Prozent) haben jedoch öfter einen (Fach-) Hochschulabschluss als Männer mit Migrationshintergrund in derselben Altersgruppe (12 Prozent).



Zur Information:

Die Gruppe der Personen mit Migrationshintergrund ist sehr heterogen. Dazu gehören Ausländerinnen und Ausländer sowie Deutsche mit ausländischen Wurzeln (zumindest ein Elternteil aus dem Ausland) beziehungsweise zugewanderte Deutsche. Definitionsgemäß gehören somit auch Spätaussiedler und deren Kinder zu den Personen mit Migrationshintergrund.

In Vertretung

gez. Berg